

Evangelisch im Lieser- und Maftatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten und Trebesing**



Zur ersten Ausgabe

Pfarrer Oliver Prieschl

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen mit diesem Heft die erste Ausgabe des Evangelischen Gemeindeverbandes „**Evangelisch im Lieser- und Maltatal!**“

Bisher haben die drei Pfarrgemeinden Trebesing, Dornbach und Eisentratten jeweils eigene Gemeindeblätter herausgegeben. Seit der Verbandsgründung im Vorjahr war es mein Bestreben, die verschiedenen Blätter unter einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild zusammenzuführen. In verschiedenen Bereichen arbeiten die Gemeinden bereits zusammen. Mit dem neuen Format erwarte ich mir, dass die Gemeinden durch diesen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus noch enger zusammenrücken.

Das Heft gliedert sich in einen allgemeinen und in drei Regionalteile. Im ersten Teil werden Inhalte und Veranstaltungen veröffentlicht, die den gesamten Verband betreffen. Im

Regionalteil hat jede Pfarrgemeinde Platz für ihre eigenen Belange.

Der große Vorteil ist, dass nun die kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdienste für das gesamte Lieser- und Maltatal in einem Heft abgebildet sind. Es würde mich freuen, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen und auch Veranstaltungen und Gottesdienste in den Nachbargemeinden besuchen! Insbesondere, wenn zum Beispiel an einem bestimmten Sonntag in der eigenen Gemeinde kein Gottesdienst angeboten wird. Oder wenn ganz bewusst zu einem gemeinsamen Gottesdienst für alle drei Gemeinden eingeladen wird.

Eine schöne Möglichkeit sind auch die besonderen Gottesdienste, wie die „**Hoffnungsträger-Gottesdienste**“ in Eisentratten oder die „**Alpha-Gottesdienste**“ in Gmünd. Aber auch Kirchtags- und Berggottesdienste locken zum Besuch aus

anderen Gemeinden.

Man bekommt einfach mehr mit voneinander – und das finde ich schön! Damit die Verbandsgemeinden nicht nur auf dem Papier zusammengehören, sondern auch im Gemeindeleben zusammenwachsen.

Auch die Urlaubsgäste haben nun einen besseren Überblick auf das gesamte Angebot in der Region.

Es gibt im Bereich des gesamten Verbandes vieles, wozu wir einla-

den. Es würde uns freuen, Sie da oder dort begrüßen zu dürfen!

Ein herzlicher Dank geht an unsere Grafikerin Michaela Glawischnig, die sich diesem neuen Projekt mit Freude und Begeisterung widmet! Durch die farbliche und grafische Gestaltung bleibt die Übersicht erhalten. Ein Inhaltsverzeichnis ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Seiten.

Ich hoffe, Ihnen gefällt das neue Format genauso gut wie mir!

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|---|----|---------------------------|----------------|
| Zur ersten Ausgabe | 2 | Dornbach | 12 - 19 |
| Auf ein Wort | 4 | Eisentratten | 20 - 22 |
| Passion - Das Leid mit dem Leid | 6 | Kinderseite | 23 |
| Sag mal... | 8 | Trebesing | 24 - 29 |
| Mutter-Kind-Kreis | 9 | Veranstaltungen & Termine | 30 |
| Weltgebetstag | 10 | Gottesdienste | 32 |
| Darf ich vorstellen? Unsere neue Website | 11 | Kontakte | 35 |

Auf ein Wort

mit Pfarrer Oliver Prieschl



Jesus als Sackgasse?



Im Internet bin ich auf dieses interessante Foto gestoßen. Es gibt mehrere solche Sackgassen-Schilder, die mit einer Jesus-Figur versehen sind. Wer hat sie da angebracht? Und warum? Hat ihn das Zeichen an ein Kreuz erinnert und wollte er auf Jesus hinweisen? Oder wollte er gar sagen: "Der Glaube an

Jesus Christus – oder die Religion an sich – ist eine Sackgasse?"

Wenn man die Situation in Westeuropa ansieht, mag man zu der Überzeugung kommen, wir wären vielleicht besser dran, gäbe es keine Religionen. Dann gäbe es auch keine religiös motivierte Gewalt, keine Kriege...

Ganz im Sinne John Lennons mit seinem Lied "Imagine":

»Stell dir vor, es gibt kein Himmelreich, es ist leicht, es zu versuchen, keine Hölle unter uns, über uns nur Himmel. Stell dir vor, alle Menschen leben für das „Heute“. Stell dir vor, es gibt keine Länder, es ist nicht schwer. Nichts wofür man morden oder sterben müsste. Und auch keine Religion.

Stell dir vor, alle Menschen leben in Frieden. Du wirst vielleicht sagen, ich bin ein Träumer, aber ich bin

nicht der Einzige. Ich hoffe, du wirst dich eines Tages uns anschließen, und die Welt wird eins sein.«

Die Frage ist nur: Wird wirklich Frieden sein, wenn alles eins ist? Wenn es keine Unterschiede mehr gibt, keine Identitäten und kein Glaube? Werden wir dann in Frieden und frei sein?

Für mich ist Jesus Christus keine Sackgasse. Im Gegenteil! Er gibt mir die Möglichkeit, umzukehren. Immer, wenn ich in meinem Leben anstehe. Er schenkt mir einen Neubeginn. Es geht weiter! Weil er für mich die Sackgasse des Lebens durchbrochen hat, den Tod.

Der rote Querbalken auf dem Verkehrszeichen steht für mich für das Blut, das Jesus vergossen hat. Die Passionszeit erinnert uns an den Weg des Leidens, den Jesus für uns gegangen ist. „Passion“ bezeichnet aber nicht nur das Leiden Christi, sondern bedeutet auch: Leidenschaft, Hingabe. Und auch das trifft zu. Denn Jesus hat sich freiwillig für uns hingegeben.



Damit mein Leben nicht in den Sackgassen der Schuld und des Todes endet.

Dafür bin ich ihm unendlich dankbar! Und möchte ihm nun meinerseits mit Hingabe dienen. So, wie es im Monatsspruch für März heißt (1. Samuel 7,3): **Wendet euer Herz wieder dem HERRN zu und dient ihm allein.**

Wissen Sie, wie die Amerikaner zu „Sackgasse“ sagen? Dead end – totes Ende!

Ich lese es aber so: Ende des Todes! Denn dank Jesus sind die Momente im Leben, wo ich merke, es geht nicht weiter, ich habe mich

verlaufen, keine Sackgassen.

Nicht einmal der Tod ist dank Jesus für mich eine Endstation! Darum will ich an meinem Glauben festhalten und mein Herz Gott mehr und mehr zuwenden!

Oliver Prieschl

PASSION - DAS LEID MIT DEM LEID

Es war ein kühler Tag im Frühjahr. Hin und wieder bahnte sich die Sonne einen Weg durch die Wolkendecke und spendete etwas Wärme. Still bewegte sich die schweigende Menge; man lief eng beieinander um sich zu wärmen. Nachdenklich stand ich oben am Grab, und wartete auf den traurigen Zug. „Warum nur?“, werde an diesem Nachmittag nicht nur ich mich gefragt haben. „Wo warst du, Gott? Hast du nichts machen können? Wolltest du nicht? War sie dir egal? Was hast du vor?“ Viele solcher Gedanken gingen mir in den Wochen davor durch den Kopf. Als Freunde und Wegbegleiter, Nachbarn und Gemeindemitarbeiter zerriss es uns schier das Herz, wie wir die Familie dort stehen sahen. So viele Momente des Kämpfens, des Bangens, des Hoffens. Des Auf und Abs; Momente, wo der Krebs besiegt schien. Und nun der Zeitpunkt, wo wir uns dem Tumor geschlagen geben mussten. Da stand er nun, warf liebevoll und wortlos seiner Frau eine letzte Rose zu. Ihre Kinder ließen ihr ihre letzten selbstgemalten Bilder ins Grab flattern. „Ein offenes Grab – das ist kein Platz, wo Kinder stehen sollten“, ginge es mir durch den Kopf.

Was ist in so einer Situation zu sagen? Nichts. Das sind Ereignisse, die mir alle Worte rauben. Schneller Trost käme jetzt fast Spott gleich. Ein Satz meines ehemaligen Studiendirektors kommt mir in den Sinn: „Und nun lasst für eure wunde Seele sorgen“, hatte er uns Studierenden geraten, nachdem wir einen Kommilitonen tragisch zu Grabe tragen mussten. Wenn mein Körper verwundet ist, braucht er besondere Pflege: Reinigung, Salbe, einen Verband, Zeit, Umsorgen. Unsere Seele blutet vielleicht nicht nach außen, aber nach innen. Und ich tue gut daran, seelischen Wunden die gleiche Aufmerksamkeit zu schenken wie den körperlichen. Wenn nicht noch mehr. Auch wenn es schmerzt – das Säubern der Wunde ist ein unverzichtbarer erster Schritt. Der „Dreck“, das Störende muss raus. Schmutz in der körperlichen Wunde wird zum Eitergeschwür, Schmutz in der Seele zu Bitterkeit. Für mich heißt das: Mir meine Wut, meinen Frust, meine Enttäuschung, meine Zweifel und Verzweiflung eingestehen und Gott entgegen zu schleudern. Was ich beim Namen nenne, kann ich bearbeiten. „Warum hast du das zugelassen? Wo warst du?“ – Wir müssen keine Bedenken haben, dass Gott uns das übelnimmt. Im Gegenteil: Er

schätzt mein ehrliches Herz mehr als meinen unehrlichen Anstand. Die vielen Klagepsalmen zeigen uns das sehr deutlich. So zum Beispiel der Psalm 22: David schreit Gott seine Vorwürfe, seine Wut und Verzweiflung entgegen (V.1-19). Er streitet und schimpft mit Gott – aber ist so auch im Gespräch mit ihm. Über welchen Zeitraum sich das gezogen hat, lesen wir nicht. Aber wir können staunen, wie sich in diesem Gespräch sein Zorn langsam in Bitte um Beistand (V.20-22) wandelt, und am Ende sogar in Liebesbekundungen (V.23-26). Wir ahnen etwas von der Macht des Friedens, die in Davids Herz einkehrt. Ein Frieden, den Gott auch uns schenken möchte.

Von dieser Kraft der Hoffnung brach etwas in mein Herz, während ich am Grab die alten Choräle spielte. Antworten werden wir womöglich nicht auf alle Fragen finden. Aber einen liebenden Gott, der unverrückbar an unserer Seite steht. Unser Gott ist da und sieht jedes gebrochene Herz. Wie muss er, der ja das Leben und die Liebe selbst ist, mitleiden an dieser Welt! Wie muss der Anblick dieser Familie am Grab sein Vaterherz zum Weinen bringen... Ich durfte mich selbst daran festhalten, und es auch den Trauernden zuspieren: Unser Herr lebt! Er hält euch fest in seiner Hand. Und er weiß um euren Schmerz... Am absoluten Tiefpunkt schrie Jesus seinem Vater Worte aus dem Psalm 22 entgegen: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Dieser Gott bleibt nicht auf Sicherheitsabstand, sondern kommt nahe. So nahe, bis es ihm weh tut. Er hat dem Tod die Macht genommen, als er sein Leben gelassen hat. Er hat die Passion ertragen, weil wir seine Passion sind.

Bernd Stamm

*Gemeindepädagoge
im Lieser- und Maltatal*



JESUS SPRICHT: ICH BIN DAS LICHT DER WELT.
WER MIR NACHFOLGT, DER WIRD NICHT WANDELN IN DER FINSTERNIS,
SONDERN WIRD DAS LICHT DES LEBENS HABEN.

Sag mal

...warum müssen Menschen leiden?

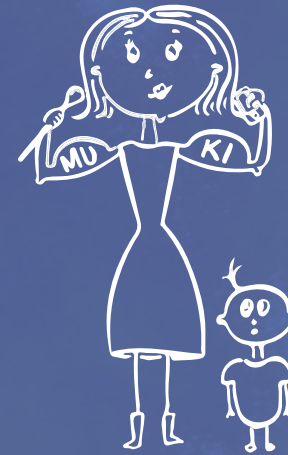
Ein Engel mit einem Baseball-Kapperl. Dieser Grabstein zerreißt mir fast das Herz. Es ist der Grabstein eines jungen Menschen. Welches Leid drückt er aus; Leid der Eltern und Freunde, vielleicht eines Partners. Das Bild, das ins Herz sticht, fragt: „Warum, Gott? Warum dieses Leid?“

Die Frage, warum Gott das Leid zulässt, ist eine Frage, an dem der Glaube von Menschen zerbrechen kann. Gott ist doch die Liebe – warum dann das Leid? Oder ist Gott doch nicht die Liebe? Oder möchte er das Leid verhindern, kann es aber nicht? Ist er dann noch Gott?

Das meiste Leid fügen Menschen einander zu, und weil Gott die Freiheit des Menschen will, gehört dazu auch die Freiheit zum Bösen. Doch es gibt auch Leid, das nicht von Menschen gemacht ist: Naturkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen zum Beispiel. Oder Krankheiten, an denen Menschen auch in jungen Jahren sterben. Warum, Gott?

Ich glaube, auf diese Frage haben wir jetzt keine Antwort. Aber wir können mit denen, die verzweifelt fragen, aushalten, nicht weggehen – und wenn wir nicht antworten können, mit ihnen schweigen. Und ich darf hoffen, dass Jesus niemanden im Leid allein lässt. Weil er selbst Schmerz und Tod erlitten hat. Ich darf darauf hoffen, dass auch der Tod kein von Gott verlassener Ort ist, weil Jesus selbst im Tod gewesen ist.

Und weil wir als Christen eine Hoffnung haben, die ich auch im Engel mit dem Baseball-Kapperl entdeckte. Dass Gott den Verstorbenen zu sich nimmt und dass der, der im Tod jetzt nicht mehr bei uns ist, ganz nah bei Gott lebt.



Mutter-Kind-Kreis

Geboren aus der Überlegung, dass es für Zeitspanne von der Geburt bis zur Jungschar keine lebendig organisierte Gemeinschaft innerhalb des CMVs in Seeboden gibt und wohl auch auf Grund des tiefen Wunsches, einen Raum zu schaffen, in dem wir Mütter regelmäßig und ohne großen Organisationsaufwand zusammentreffen, entstand die Idee eines Mutter-Kind-Kreises.

**Dienstags / 15 Uhr
Friedheim**

Die Pionierarbeit gibt uns die Möglichkeit gemeinsam etwas zu **SCHAFFEN** und nicht nur etwas gemeinsam zu **HABEN**. So schaffen und gestalten wir **GEMEINSAM** die Begrungs-, Verabschiedungs- und Geburtstagsrituale, sowie Andachten

und die verschiedenen Ordnungsdienste. Und ganz nebenbei gewöhnen sich die Kinder aneinander und finden zum gemeinsamen Spiel.

Im Zentrum des Austausches, Zuspruches und des Interesses füreinander steht von Anfang an Gottes Wort. Dieses Wort soll in die Herzen der Kinder gesät werden und die Mütter stärken.

Natürlich mangelt es unseren Mtern auch nicht an der Gabe für das gegenseitige leibliche Wohl und das unserer Kinder zu sorgen. Demnach wäre unser Mutter-Kind-Kreis ohne Kaffee und Kuchen nicht denkbar :)

So treffen wir Frauen und Kinder uns wöchentlich im Friedheim (Seeallee 12, 9871 Seeboden) - Dienstag nachmittags um 15.00 Uhr zu Andacht, Austausch und Spiel, genießen das Zusammensein und stellen wie so oft das Fundament und das verbindende Element einer Gemeinschaft dar.

Dreifach-Mama Miriam

Bei Fragen stehen wir euch gerne telefonisch zur Verfügung :)

| | | |
|--------------------|---------------------------------------|----------------------|
| Eunike Striedinger | Gemeindevertreterin Gem. Eisentratten | Nr. 0650 / 330 87 33 |
| Julia Weiser | Gemeindevertreterin Gem. Dornbach | Nr. 0660 / 636 51 30 |



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2019, 14.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Gmünd

Thema: "Kommt, alles ist bereit"

Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist: Weltbekannte Tropfsteinhöhlen, romantische Alpenseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!

Darf ich vorstellen? Unsere neue Website!

Unter der Adresse www.evang-lima.at ist unser Evangelischer Gemeindeverband nun auch im Internet präsent! Hier finden Sie die Informationen über die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen unserer drei Pfarrgemeinden und unsere Kontaktadressen.

Die Website ist bewusst einfach gestaltet, sodass man sich schnell zurechtfindet und die wichtigsten Informationen bekommt. Im Startmenü sind die drei Pfarrgemeinden, die Ansprechpersonen für die einzelnen Bereiche, sowie eine Seite über unser Jugendzentrum und eine für Kinder- und Jugendveranstaltungen.

Am unteren Ende der Startseite ist eine weitere Seite aufzurufen:



Hier sind Angebote und Einladungen des Christlichen Missionsverbandes abgebildet.

Auf den Seiten der einzelnen Pfarrgemeinden kann man sich eine Gottesdienst-Übersicht sowie die aktuelle Ausgabe unseres Heftes „Evangelisch im Lieser- und Maltatal“ herunterladen.

So haben Sie, aber auch unsere Urlaubsgäste jederzeit die Möglichkeit, einen schnellen Überblick über unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu erhalten.



Wir hoffen, unser neuer Internet-Auftritt gefällt Ihnen! Schauen Sie doch einmal hinein!

Oliver Prieschl

Alles NEU - Neuer Gemeindebrief

Die Neuerungen in unserer Pfarrgemeinde sind in den letzten Monaten unübersehbar gewesen. Wie bereits bekannt, haben sich die Pfarrgemeinden Dornbach, Eisentratten und Trebesing zum Verband der Evangelischen Gemeinden Lieser- und Maltatal zusammengeschlossen. Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen optimal zu nützen. Eine dieser Ressourcen ist der gemeinsame Gemeindebrief aller drei Pfarrgemeinden. Mit dieser Ausgabe bekommen Sie eine erste Übersicht über alle Aktivitäten der evangelischen Gemeinden im gesamten Lieser- und Maltatal. Auch ändern sich zukünftig die Erscheinungstermine. Der ¼ jährliche Modus bleibt unverändert, wird aber an den Kalender angepasst. D. b. jeweils am 1. März, 1. Juni, 1. Oktober und 1. Dezember werden Ihnen die Gemeindebriefe zugestellt. Zur leichteren Verständlichkeit haben die drei Gemeinden in jeder Aus-

gabe farblich kodiert ihren eigenen Regionalteil. Die Farbkodierung bleibt stets gleich. Im allgemeinen Teil finden Sie Ankündigungen und speziell recherchierte Themen. Auch wird uns Gemeindepädagoge Bernd Stamm einen Überblick über die Jugendarbeit im Tal geben. Am Ende finden Sie einen Überblick über alle Gottesdienste unserer Region. Sollten Sie selbst Wünsche an uns haben, z. B. spezielle Themen, die Sie gerne im neuen Gemeindebrief behandelt haben möchten, scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden. Ebenso ist es nach wie vor möglich, kleine Einschaltungen (Danksagungen, Anzeigen) im Gemeindebrief zu machen. Wir freuen uns auch über ein Feedback über dieses neue Projekt, um die nachfolgenden Ausgaben so zu gestalten, damit sie für jedermann/-frau ein Lesegenuss werden.

Sissy Ebner

Jubel- Konfirmation

mit Hl. Abendmahl

Sonntag | 2. Juni 2019 | 9.30 Uhr

Evang. Kirche Fischertratten | mit dem MGV Malta

Persönlich eingeladen werden alle, die vor **25 Jahren (1994) „Silberne Konfirmation“** und vor **50 Jahren (1969) „Goldene Konfirmation“** in Fischertratten konfirmiert wurden.

Alle, die vor 60, 70 und 80 Jahren konfirmiert wurden, laden wir ein, sich persönlich zu melden und mitzufeiern.

Telefonische Anmeldung bitte **bis 20. April 2019** bei Maria Bacher, Telefon: 0677 / 610 85 709, E-Mail: bacher.maria@aon.at oder schriftlich an die Evang. Pfarrgemeinde Dornbach, Fischertratten 4, 9853 Gmünd.

Weihnachts- und Krippenspiel am Heilig Abend



Viele Jahre lang studierte Frau *Margarethe Leitner* mit SchülerInnen der VS Gmünd für den Familiengottesdienst in der Kirche Gmünd ein Krippenspiel ein. Für Weihnachten 2018 übernahm die Kleinkindpädagogin *Annette Winkler* mit *Monika Dobernig* die Probenarbeit mit

Kindern aus Gmünd und Malta um am Heiligen Abend das Hirtenspiel „Die Hirten auf dem Felde“ aufzuführen. Während die Hirten *Moritz Borowan*, *Nicolas Dobernig*, *Timo* und *Elias Stierling* sowie *Paul Winkler* ihre Schafherde am Feld hüten, erscheinen ihnen Engel (*Emma* und *Ida Glawischnig*, *Lena Gollmitzer* und *Clara Sandrisser*) um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden. Mit dem Auftrag den Stall mit der Krippe aufzusuchen und das Ereignis allen Menschen zu erzählen, werden die Hirten auf den Weg geschickt. Für die musikalische Umrahmung sorgten *Hannah* und *Noel Gollmitzer*. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und erfreute die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Herzlichen Dank für euer aller Einsatz.



Auch beim Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Fischertratten ist es seit vielen Jahren Tradition ein Krippenspiel aufzuführen. Einige SchülerInnen der VS Malta sind bereits seit einigen Jahren mit viel Freude und Begeisterung dabei, wenn unter der Regie von Frau *Sissy Ebner* ein Krippenspiel aufgeführt wird. Die überaus talentierten Mädchen der 3. Klasse der VS Malta wurden in diesem Jahr durch *Anna-Lena Lastin* aus der 2. Klasse



sowie *Brandon Faller*, ebenfalls 3. Klasse, verstärkt. Passend zu den Veränderungen in unserer evangelischen Gemeinde mit unserem neuen Pfarrer *Oliver Prieschl* wählte *Sissy* das Stück „A jeda Tåg a neia Anfang is“ (1995) von *Rudolf Lesacher* aus.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Stück im Maltataler Dialekt geschrieben ist und die Kinder diesen bravourös wiedergaben. Musikalisch umrahmten *Emilia*, *Nina* und *Eva-Maria Egarter* das Schauspiel, sodass ein schönes und besinnliches Gesamtwerk entstehen konnte. Ganz besonderer Dank für den tollen Einsatz gilt den jungen SchauspielerInnen *Brandon Faller*, *Emilia Egarter*, *Anna-Lena Lastin*, *Lena Preiml*, *Samira Preiml* und *Lena Strauß* sowie *Nina* und *Eva-Maria Egarter*.



Sissy Ebner

NATUR & GARTEN

Im Pfarrgarten in Fischertratten sind für 2019 noch Gartennutzflächen zu vergeben.

Anfragen bei **Maria Bacher**:
0677 / 610 85 709
bacher.maria@aon.at





OSTERBASAR

Es gibt Osterkerzen, Ostereier, Osterdekorationen, selbstgebackene Reindlinge, Brote, usw.

JEWELNS NACH DEN GOTTESDIENSTEN:

Palmsonntag und **Karfreitag** im Pfarrhaus in Fischertratten
Gründonnerstag in der Kirche in Gmünd

Die kreativen Frauen vom Frauenkreis Dornbach.



KLEINE GEISTLICHE KONZERTE

von Heinrich Schütz und Orgelwerke von Samuel Scheit

Sonntag, 17. März 2019, 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Gmünd

MITWIRKENDE

Sopran: Manuela Gußmack, **Maria Moser**, **Alt:** Penelope Kircher,
Tenor: Sebastian Guggenberger, **Bass:** Helmut Kratky
Eintritt: Freiwillige Spenden



DAS "VATER UNSER" IN DISKUSSION

Vortrag und Gespräch über das Hauptgebet der Christenheit

Montag, 6. Mai 2019, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Gmünd

REFERENT

Senior Pfr. Mag. Martin Müller
Leiter der Evang. Akademie Kärnten

Inhalt: Seit einiger Zeit ist das Hauptgebet der Christenheit, das „Vater Unser“ ins Gespräch gekommen: selbst der Papst hat eine Änderung der Formulierung der 6. Bitte vorgeschlagen und manche fragen sich, ist das „Vater Unser“ insgesamt noch zeitgemäß? Grund genug, auch von evangelischer Seite über Inhalte, Entstehung und Wirkungsgeschichte des wichtigsten Gebetes der Christenheit, das direkt auf Jesus zurück geht, zu informieren und es auf seine Aktualität hin zu befragen.

Freiwillige Spenden erbeten!

Freud & Leid

Taufen

**Jesus Christus spricht:
Lasset die Kindlein zu mir kommen.**

Matthäus 19,14

Vincent Thaler | Spittal

Eltern: Sabine Thaler
Patrick Kratzwald

Getauft am 26.10.2018 in Gmünd.

Alexandra Zweibrot | Amlach

Eltern: Eva-Maria
Günther Zweibrot

Getauft am 17.11.2018 in Gmünd.

Alexandra Altersberger | Großhattenberg

Eltern: Bianca Altersberger
Markus Neuschitzer

Getauft am 02.12.2018 in Gmünd.

Miriam Egger | Riesertratte

Eltern: Bettina Egger
Georg Striedner

Getauft am 16.12.2018 in Gmünd.

(Bernd Stamm)

Greta und Jakob Staudacher | Malta

Eltern: Gudrun Staudacher
Werner Pacher

Getauft am 13.01.2019 in Fischertratten.



Miriam Egger



Greta und Jakob Staudacher

Goldene Hochzeit

**Lasst uns lieben,
denn er hat uns zuerst geliebt.**

1. Johannes 4,19

Am 30. November 2018 feierten
Christa und Otto Egger aus Saps
ihre „Goldene Hochzeit“ in Hirschegg im
Kleinwalsertal.

**Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute
und Gottes Segen!**

Privatanzeige

März

| | |
|-------------------------------------|----|
| Gertraud Preiml, Malta | 50 |
| Ulrike Neuschitzer, Saps | 50 |
| Franziska Hofer, Gmünd | 60 |
| Edith Florian, Gmünd | 70 |
| Elfriede Gangl, Malta | 70 |
| Helga Schwarzenbacher, Großhattenb. | 75 |
| Edith Truskaller, Fischertratten | 75 |
| Josef Pucher, Brandstatt | 80 |
| Ernst Egger, Gmünd | 85 |

Beerdigungen

bis 12.02.

**Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

Kurt Schmidt | Brandstatt, 86. Lj.
(Pfr. S. Lewin)

Siegfried Dullnig | Großhattenberg, 76 Lj.

Angela Stranner | Schlatzingerau, 96. Lj.
(zuletzt Haus Gmünd)

**Katholisch in Fischertratten beerdigt/
verabschiedet:**

Josef Kandlhofer | Dornbach, 91. Lj.
(Urnenbeisetzung)

Johann Aschbacher | Dornbach, 87 Lj.

Christoph Pichorner | Dornbach, 25. Lj.
(Verabschiedung)

Ernst Maier jun. | Villach, 39. Lj.

April

| | |
|----------------------------------|----|
| Monika Neuschitzer, Saps | 50 |
| Peter Jury, Gmünd | 60 |
| Jutta Leitner, Großhattenberg | 60 |
| Hans Mayerbrugger, Gmünd | 70 |
| Ingrid Fertin, Gmünd | 75 |
| Armin Florian, Gmünd | 75 |
| Siegrid Nußbaumer, Gmünd | 75 |
| Harald Meissnitzer, Gmünd | 85 |
| Adolf Prax, Saps | 88 |
| Hubert Pschernig, Schlatzingerau | 90 |

Mai

| | |
|-------------------------------|----|
| Andreas Feichter, Malta | 50 |
| Bettina Obersteiner, Gmünd | 50 |
| Werner Pirker, Fischertratten | 70 |
| Valerie Pirker, Dornbach | 86 |
| Josef Truskaller, Malta | 88 |



Eisentratten

BIBELSTUNDEN

Familie Eggeler 04732 / 3064
Familie Korb 04732 / 3051
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|------------------|
| Sonntag, 10. März 2019 | <i>bei Fam. Eggeler</i> | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 28. April 2019 | <i>bei Fam. Korb</i> | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 28. April 2019 | <i>bei Fam. Eggeler</i> | 20.00 Uhr |
| Mittwoch, 20. März 2019 | <i>bei Heidi Egger</i> | 19.00 Uhr |

KAFFEE-TEE-RUNDE

jeden 3. Montag im Monat im Evang. Pfarrhaus Eisentratten

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Montag, 18. März 2019 | ab 14.00 Uhr |
| Montag, 15. April 2019 | ab 14.00 Uhr |

Hans Eggeler 04732 / 3064

Jubel- Konfirmation

mit Hl. Abendmahl

Sonntag | 26. Mai 2019 | 9 Uhr

Evang. Kirche Eisentratten

mit dem Chor g'sucht&g'fundn, Leitung: Eva Egarter

Persönlich eingeladen werden alle,
die vor **25 Jahren (1994)** „**Silberne Konfirmation**“ und vor **50 Jahren (1969)** „**Goldene Konfirmation**“ in Eisentratten konfirmiert wurden.

Alle, die vor 60, 70 und 80 Jahren konfirmiert wurden, laden wir ein,
sich persönlich zu melden und mitzufeiern.

Telefonische Anmeldung bitte **bis 14. April 2019** bei Martina
Tuppinger (Kurator-Stellvertreterin) - Telefon: 0650 / 60 444 46
oder E-Mail: martina.tuppinger@aon.at

Taufen

**Jesus Christus spricht:
Lasset die Kindlein zu mir kommen.**

Matthäus 19,14

Georg Krenn | Unterbuch

Eltern: Christine Paul
Florian Krenn

Getauft am 27.01.2019 in Feld am See.

Valentina Koch | Pirkeggen

Eltern: Jennifer Brandstätter
Hannes Koch

Getauft am 09.02.2019 in Eisentratten.

Valentina Pschernig | Eisentratten

Eltern: Mirabela und
Mario Pschernig

Getauft am 17.02.2019 in Eisentratten.

März

| | |
|---------------------------------|----|
| Berta Staudacher, Treffenboden | 70 |
| Marianne Koch, Unterkreuschlach | 80 |
| Franz Egger, Eisentratten | 88 |
| Eleonore Messner, Vordernöring | 90 |

April

| | |
|-----------------------------------|----|
| Eveline Koch, Heitzelsberg | 50 |
| Esther Gigler, Unterbuch | 60 |
| Franz Gigler, Unterbuch | 60 |
| Brigitte Oberwinkler, Innernöring | 60 |
| Mathilde Aschbacher, Gamschitz | 70 |
| Johann Egger, Unterbuch | 80 |
| Elsa Glanzer, Lientsch | 88 |
| Karoline Tuppingner, Pressingberg | 90 |

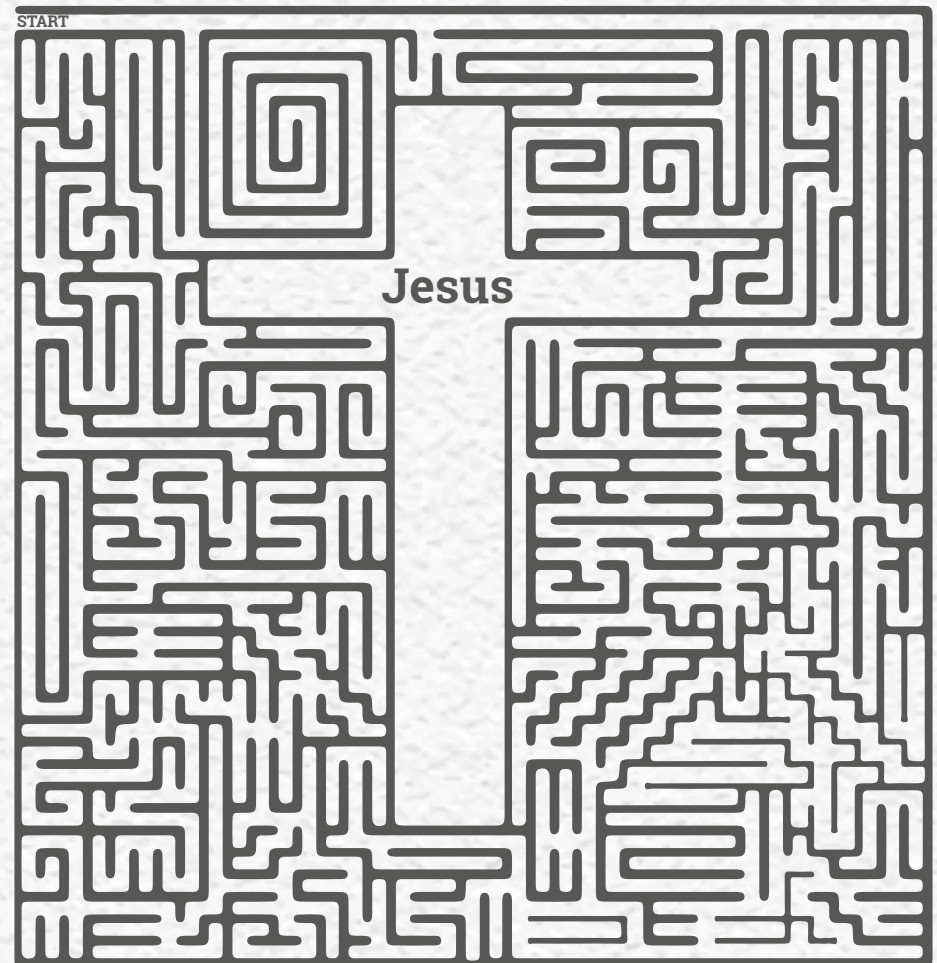
Mai

| | |
|----------------------------------|----|
| Eleonore Dullnig, Sonnberg | 60 |
| Maria Mößler, Unterkreuschlach | 70 |
| Ingeborg Preiml, Treffenboden | 70 |
| Elisabeth Striedinger, Unterbuch | 70 |
| Irma Dowai, Treffenboden | 80 |
| Rosa Gigler, Unterbuch | 85 |

KINDERSEITE

Jesus als Sackgasse? Von wegen!

Gott zeigt mir den Weg,
den ich gehen soll. *Psalm 25,12*



Wir gratulieren herzlich!

Gustav Adolf Verein - Kindersammlung 2018

Seit über 150 Jahren unterstützt der Gustav Adolf Verein mit der Kindersammlung österreichische evangelische Gemeinden beim Bau und Renovierung von Kirchen und Gemeindezentren.

2018 sammelte die evangelische Jugend Österreich für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindezentrums der evang. Pfarrgemeinde Salzburg/Matthäuskirche.

Unsere Trebesinger Volksschüler haben € 1.190,- gesammelt. Wir danken euch ganz herzlich für euer eifriges Sammeln und das tolle Ergebnis!!!

- Magdalena Wirnsberger
- Tobias Wirnsberger
- Noel Genser
- Fabio Koch
- Lena Medrow
- Amelie Erlacher
- Emma Hötzer
- Nadine Wirnsberger
- Jakob Feichter
- Niklas Graf
- Mathias Burgstaller
- Judith Krall
- Michael Prax
- Simon Meier



BIBELSTUNDEN ALTERSBERG FREITAG, 20.00 UHR

Rückfragen R. und T. Graf 04732/ 3951

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 8. März 2019 | <i>Fam. Schrettlinger/Angerbodner</i> |
| 22. März 2019 | <i>Fam. Meyer/Rudbauer</i> |
| 5. April 2019 | <i>Fam. Prugger/Stoffbauer</i> |
| 9. April 2019 | <i>Karfreitagsstunde Friedheim</i> |
| 3. Mai 2019 | <i>Fam. Ruth & Traugott Graf</i> |
| 17. Mai 2019 | <i>Fam. Schrettlinger/Angerbodner</i> |
| 31. Mai 2019 | <i>Fam. Meyer/Rudbauer</i> |

OFFENER BIBELTREFF TREBESING

Tel. Auskunft bei Gerlinde & Armin 0676 / 78 296 77

| | | |
|--------------------------------|---------------------|------------------|
| Mittwoch, 13. März 2019 | <i>Gemeindesaal</i> | 14.00 Uhr |
| Mittwoch, 27. März 2019 | <i>Gemeindesaal</i> | 14.00 Uhr |

WIR FREUEN UNS WIEDER AUF DEIN DABEISEIN!

Das Bibeltreff-Team

KINDERSTUNDE . JUNGCHAR . TEENIEKREIS

| | | |
|---------------------|----------|-------------------------------|
| KINDERSTUNDE | Freitags | 15.30 - 16.30 im Gemeindesaal |
| JUNGCHAR | Freitags | 17.00 - 18.30 im Gemeindesaal |
| TEENIEKREIS | Samstags | 16.00 - 18.00 im Teenieraum |

Abschluss der Renovierungsarbeiten

Unsere Vorfahren haben mit sehr viel Mühe und Eigenleistung unsere Kirche errichtet. Sie ist der zentrale Punkt unseres kirchlichen Gemeindelebens bildet aber auch den Mittelpunkt des Ortskernes von Trebesing. Es ist unsere Pflicht dieses Gebäude zu erhalten, dies gegenüber unseren Vorfahren, der jetzigen Generation, aber vor allem gegenüber unseren Nachkommen. Dieser Verpflichtung sind wir nun nachgekommen und so konnten wir, die im August 2018 begonnen Außenrenovierungen der Kirche im Dezember 2018 erfolgreich abschließen. Das Hauptdach wurde mit Betonziegel vollständig gedeckt, sodass eine Einheit entstand. Früher war der Bereich unter dem Turm mit Blech gedeckt. Weiters musste, wie bereits berichtet, der Turmbereich umfangreicher als geplant renoviert werden. Die Außenfassade wurde ebenfalls neu gestaltet. Die Kirche erstrahlt nun im neuem Glanz.

Ein so großes Projekt braucht natürliche viele helfende Hände & Geldgeber.

An dieser Stelle Danke an die bauausführenden Firmen:

- NPG Bau, die als Generalunternehmer auch für die Bauleitung verantwortlich war
- Zimmerei und Spenglerei PREIML
- Elektrotechnik PIRKER
- Malerbetrieb LANDSIEDLER

für ihre professionelle Arbeit.

Danke auch an Gerhard OBEREGGER und Bernhard BURGSTALLER, die Altmaterial mit den Traktoren weggebracht haben, sodass uns dadurch keine Kosten entstanden sind.

Ein besonderer Dank auch an die Nachbarn unserer Kirche, die die Beeinträchtigungen die durch den Bau entstanden sind, mitgetragen haben.

Bei der Finanzierung von ca. € 170.000,- wurden wir unterstützt von:

- Mitteln der Bedarfszuweisung des Landes Kärnten über die Gemeinde Trebesing
- Mitteln der Bedarfszuweisung des Landes Kärnten über die Superintendentenz Kärnten/Osttirol
- Mitteln des Bundesdenkmalamtes
- Gustav-Adolf-Verein Österreich und Deutschland (Unsere Pfarrgemeinde hat immer gute Ergebnisse bei den Gustav-Adolf Sammlungen erzielt – „Wer gerne gibt, bekommt viel zurück“)

Zur gesamten Finanzierung wurden unsere Gemeindeumlage 2018 und unsere eigenen Rücklagen verwendet.

Aber ohne die teilweise sehr großzügigen Einzelspenden unserer Gemeindemitglieder wäre dieses große Projekt nicht finanzierbar gewesen.

Ich lade euch alle ein, das Ergebnis der Renovierungsarbeiten genauer zu betrachten. Was wäre naheliegender als ein Kirchenbesuch, wo man in einer Stunde für sich und mit Gott, auch die Schönheit unserer Kirche in Ruhe und sehr bewusst auf sich einwirken lassen kann.

Martin Korb



Freud & Leid

Taufe

**Kinder sind ein Geschenk des Herren,
sie sind ein Lohn aus seiner Hand.**

Psalm 127,3

Lukas Michael del Fabro | Landfraß

Eltern: Raphaela und
Michael del Fabro

Getauft am 16.02.2019 in Gmünd.

Beerdigungen bis 12.02.

**Wir gehen getrost an deiner Hand,
Herr Jesu, die uns führet:
Wir haben deine Treu erkannt
und haben es gespüret:
Wenn du uns etwas auferlegst,
gibst du auch Kraft zum Tragen,
und was zu zuzumuten pflegst,
das ist getrost zu wagen.**

DEZEMBER

Fritz Koch | Zelschach, 90. Lj.

JÄNNER

Friedrich Lager | Radl, 85 Lj.

Reinhold Glanznig | Perau, 78. Lj.

Josef Pucher | Trebesing, 91. Lj.
(vgl. Braunegger)

Geburtstage

**Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.**

Psalm 23,1

März

| | |
|--------------------------------|----|
| Anna Meyer, Zelsach | 50 |
| Barbara Gaugelhofer, Trebesing | 60 |
| Ruth Graf, Altersberg | 60 |
| Herwig Podesser, Zlatting | 60 |
| Elfriede Hanke, Zlatting | 70 |
| Maria Platzer, Zlatting | 80 |
| Maria Gigler, Zlatting | 87 |
| Karl Brandstätter, Oberallach | 88 |
| Sepp Wirnsberger, Trebesing | 95 |

April

| | |
|-----------------------------------|----|
| Hans Weißburger, Radl | 50 |
| Aloisia Schrettlinger, Altersberg | 85 |
| Stefanie Egger, Altersberg | 92 |
| Ernst Peball, Radl | 92 |

Mai

| | |
|---------------------------------------|----|
| Heide Maria Steinacher, Zelsach | 50 |
| Herbert Neuschitzer, Trebesing-Bad | 80 |
| Josef Pirker, Moos | 80 |
| Anna Wirnsberger, Trebesing | 86 |
| Johanna Wirnsberger, Trebesing-Bad | 87 |
| Franz Messner, Neuschitz | 88 |
| Elfriede Unterkofler, Zlatting | 90 |
| Erich Wirnsberger, Radl | 91 |



Meinen Bogen
habe ich gesetzt
in die Wolken.

I. Mose 9,13

hoffnungsträger

gottesdienst neu erleben

Ort: Evang. Kirche Eisentratten

Uhrzeit: 19 Uhr

2. März 2019

6. April 2019

4. Mai 2019

1. Juni 2019

Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Eisentratten
CMV Christlicher Missionsverband Seeboden

JAGAWIESN!
KINDERSTUNDEN UND JUNGSCHEFEST

SO, 28. APRIL 2019

Beginn: 14.00 Uhr

Bei Schlechtwetter in der
Hofer Kirche in Oberbuch!

**14. ÖKUMENISCHER
BERGEWEG 2019**

SO, 5. MAI 2019

05.00 - 17.00 Uhr

Evang. Kirche Bad Kleinkirchheim
bis Evang. Kirche Arriach

FRAUEN FRÜHSTÜCKEN GEMEINSAM

Bianca Eggeler 0650 / 83 101 51 (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 16. März 2019

Villa Friedheim

9.00 Uhr

Samstag, 6. April 2019

Villa Friedheim

9.00 Uhr

KONFIRMATION

mit Hl. Abendmahl

SO | 5. Mai 2019 | 9.00 Uhr

Evang. Kirche Trebesing

SO | 12. Mai 2019 | 9.00 Uhr

Evang. Kirche Eisentratten

SO | 19. Mai 2019 | 9.30 Uhr

Evang. Kirche Fischertratten

157. GUSTAV-ADOLF-FEST

Donnerstag, 20. Juni 2019

Agoritschach/Arnoldstein

EVANG. FRAUEN - DELEGIERTENTAG

THEMA: Westbahnhoffnung - Hilfe für Menschen in Not

Samstag, 30. März, 9.30 - 16.00 Uhr

in den Räumen der Pfarrgemeinde Villach-Nord

GOTTESDIENSTE IN FISCHERTRATTEN & GMÜND

| Datum | Uhrzeit | im Jahreskreis | Gottesdienst/Ort | Pfarrer/Lektor |
|------------|------------------|----------------|---|-------------------------------------|
| FR, 01.03. | 14.00 Uhr | | Weltgebetstag in der evang. Kirche in Gmünd, nähere Infos S. 10 | |
| SA, 02.03. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 03.03. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 10.03. | 10.30 Uhr | | Fischertratten | Oliver Prieschl |
| SO, 17.03. | 10.30 Uhr | | Gmünd | Johannes Satlow |
| SO, 24.03. | 10.30 Uhr | | Fischertratten | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 31.03. | 18.00 Uhr | | Alpha-Gottesdienst in Gmünd | Bernd Stamm |
| SA, 06.04. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 07.04. | 10.30 Uhr | | Gmünd | Oliver Prieschl |
| SO, 14.04. | 10.30 Uhr | Palmsonntag | Fischertratten mit Osterbasar | Oliver Prieschl |
| DO, 18.04. | 18.00 Uhr | Gründonnerstag | Gmünd mit Osterbasar | ☹ Siegfried Lewin |
| FR, 19.04. | 10.30 Uhr | Karfreitag | Fischertratten Chor: g'suacht&g'fundn | ☹ Oliver Prieschl mit Osterbasar |
| SO, 21.04. | 7.00 Uhr | Ostersonntag | Auferstehungsfeier Gmünd, Bläser und Osterfrühstück | Oliver Prieschl |
| | 10.30 Uhr | | Fischertratten | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 28.04. | | | Konfi-Präsentation in Eisentratten | |
| SA, 04.05. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 05.05. | 10.30 Uhr | | Fischertratten | Siegfried Lewin |
| SO, 12.05. | 10.30 Uhr | | Gmünd | Johannes Satlow |
| SO, 19.05. | 9.30 Uhr | | Konfirmation in Fischertratten | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 26.05. | 18.00 Uhr | | Alpha-Gottesdienst in Gmünd | Bernd Stamm |
| SA, 01.06. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 02.06. | 9.30 Uhr | | Jubelkonfirmation MGV Malta, Fischertr. | ☹ Oliver Prieschl |

| | | | | |
|------------|-----------|----------------|---|--|
| SO, 09.06. | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag | Ökumenischer Gottesdienst am Pflüglhof „20 Jahre Jagdhornbläsergruppe Maltatal – Tag der Vereine“ (mit Johannes Satlow) | |
| MO, 10.06. | | Pfingstmontag | Gottesdienst in Oberbuch | |

GOTTESDIENSTE IN TREBESING & ALTERSBERG

| Datum | Uhrzeit | im Jahreskreis | Gottesdienst/Ort | Pfarrer/Lektor |
|------------|------------------|----------------|---|----------------------|
| FR, 01.03. | 14.00 Uhr | | Weltgebetstag in der evang. Kirche in Gmünd, nähere Infos S. 10 | |
| SA, 02.03. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 03.03. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 10.03. | 9.00 Uhr | | Trebesing | Gerlinde Unterkofler |
| SO, 17.03. | 9.00 Uhr | | Trebesing | ☕ ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 24.03. | 9.00 Uhr | | Trebesing | Traugott Graf |
| SO, 31.03. | | | Alpha-Gottesdienst in Gmünd | |
| SA, 06.04. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 07.04. | 9.00 Uhr | | Altersberg | Oliver Prieschl |
| SO, 14.04. | 9.00 Uhr | Palmsonntag | Trebesing | Siegfried Lewin |
| DO, 18.04. | 19.30 Uhr | Gründonnerstag | Altersberg | ☹ Oliver Prieschl |
| FR, 19.04. | 9.00 Uhr | Karfreitag | Trebesing | ☹ Bernd Stamm |
| SO, 21.04. | 9.00 Uhr | Ostersonntag | Trebesing | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 28.04. | | | kein Gottesdienst | |
| SA, 04.05. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 05.05. | 9.00 Uhr | | Konfirmation | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 12.05. | 9.00 Uhr | | Trebesing | Traugott Graf |
| SO, 19.05. | 9.00 Uhr | | Trebesing | Gerlinde Unterkofler |
| SO, 26.05. | 9.00 Uhr | | Trebesing | Bernd Stamm |
| SA, 01.06. | 19.00 Uhr | | Eisentratten | ☰ Hoffnungsträger |
| SO, 02.06. | 19.00 Uhr | | Altersberg | ☹ Oliver Prieschl |
| SO, 09.06. | 9.00 Uhr | Pfingstsonntag | Jubelkonfirmation ☕ ☹ | Oliver Prieschl |
| MO, 10.06. | | Pfingstmontag | Gottesdienst in Oberbuch | |

GOTTESDIENSTE IN EISENTRATTEN & OBERBUCH

| Datum | Uhrzeit | im Jahreskreis | Gottesdienst/Ort | Pfarrer/Lektor |
|------------|-----------|---|---------------------------------------|---------------------|
| FR, 01.03. | 14.00 Uhr | Weltgebetstag in der evang. Kirche in Gmünd, nähere Infos S. 10 | | |
| SA, 02.03. | 19.00 Uhr | | Hoffungsträger ☞ Team & Gastprediger | |
| SO, 03.03. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 10.03. | 9.00 Uhr | | Gottesdienst | Oliver Prieschl |
| SO, 17.03. | 9.00 Uhr | | Gottesdienst | Rosa Koch |
| SO, 24.03. | 9.00 Uhr | | Gottesdienst ☞ ☹ Oliver Prieschl | |
| SO, 31.03. | 9.00 Uhr | | Gottesdienst | Johannes Satlow |
| SA, 06.04. | 19.00 Uhr | | Hoffungsträger ☞ Team & Gastprediger | |
| SO, 07.04. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 14.04. | 9.00 Uhr | Palmsonntag | Gottesdienst | Oliver Prieschl |
| DO, 18.04. | 18.00 Uhr | Gründonnerstag | Gottesdienst ☹ Oliver Prieschl | |
| FR, 19.04. | 9.00 Uhr | Karfreitag | Gottesdienst ☹ Oliver Prieschl | |
| SO, 21.04. | 9.00 Uhr | Ostersonntag | Gottesdienst | Rosa Koch |
| MO, 22.04. | 9.30 Uhr | Ostermontag | Oberbuch ☹ Oliver Prieschl | |
| SO, 28.04. | 10.00 Uhr | | Konfi-Präsentation | Oliver Prieschl |
| SA, 04.05. | 19.00 Uhr | | Hoffungsträger ☞ Team & Gastprediger | |
| SO, 05.05. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 12.05. | 9.00 Uhr | | Konfirmation ☹ Oliver Prieschl | |
| SO, 19.05. | 9.00 Uhr | | Gottesdienst | Rosa Koch |
| SO, 26.05. | 9.00 Uhr | | Jubelkonfirmation ☞ ☹ Oliver Prieschl | |
| SA, 01.06. | 19.00 Uhr | | Hoffungsträger ☞ Team & Gastprediger | |
| SO, 02.06. | | | kein Gottesdienst | |
| SO, 09.06. | 9.00 Uhr | Pfingstsonntag | Gottesdienst | Dominik Rosenberger |
| MO, 10.06. | 9.30 Uhr | Pfingstmontag | Oberbuch ☹ Oliver Prieschl | |

LEGENDE

☹ Abendmahl ☞ Imbiss ☕ Kirchenkaffee

Evangelische Pfarrämter

Dornbach dornbach@evang.at
 Eisentratten eisentratten@evang.at
 Trebesing trebesing@evang.at
 Website www.evangelima.at

Pfarrer Oliver Prieschl

Telefon 0699 / 188 77 266
 E-Mail o.prieschl@evang.at

AMTSSTUNDEN

9.00 - 12.00 Uhr

(außer bei Beerdigungen, in
 Ferienzeiten oder Verhinderung)

Montag Eisentratten
 Dienstag Trebesing
 Donnerstag Fischertratten
 Mittwoch freier Tag

Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

Bernd Stamm 0699 / 188 77 258
 Esther Stamm 0699 / 188 77 237
 E-Mail jugend-lima@evang.at

Servicestelle Kirchenbeitrag DORNBAACH & TREBESING

Mag. Jutta Jessenitschnig
 0699 / 188 77 209
 kb.liesertal@gmx.at

Jeden 1. Dienstag im Monat von
 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (wenn Fei-
 ertag: 2. Dienstag im Monat) in der
 Evangelischen Kirche in Gmünd.

Kontakte

Kuratoren

DORNBAACH

Maria Bacher 0677 / 610 85 709
 E-Mail bacher.maria@aon.at

EISENTRATTEN

Traugott Brandstätter 04732 / 4416
 E-Mail honig.brandstaetter@aon.at

TREBESING

Christa Graf 0676 / 604 25 95
 E-Mail lagger-graf@utanet.at

Servicestelle Kirchenbeitrag EISENTRATTEN

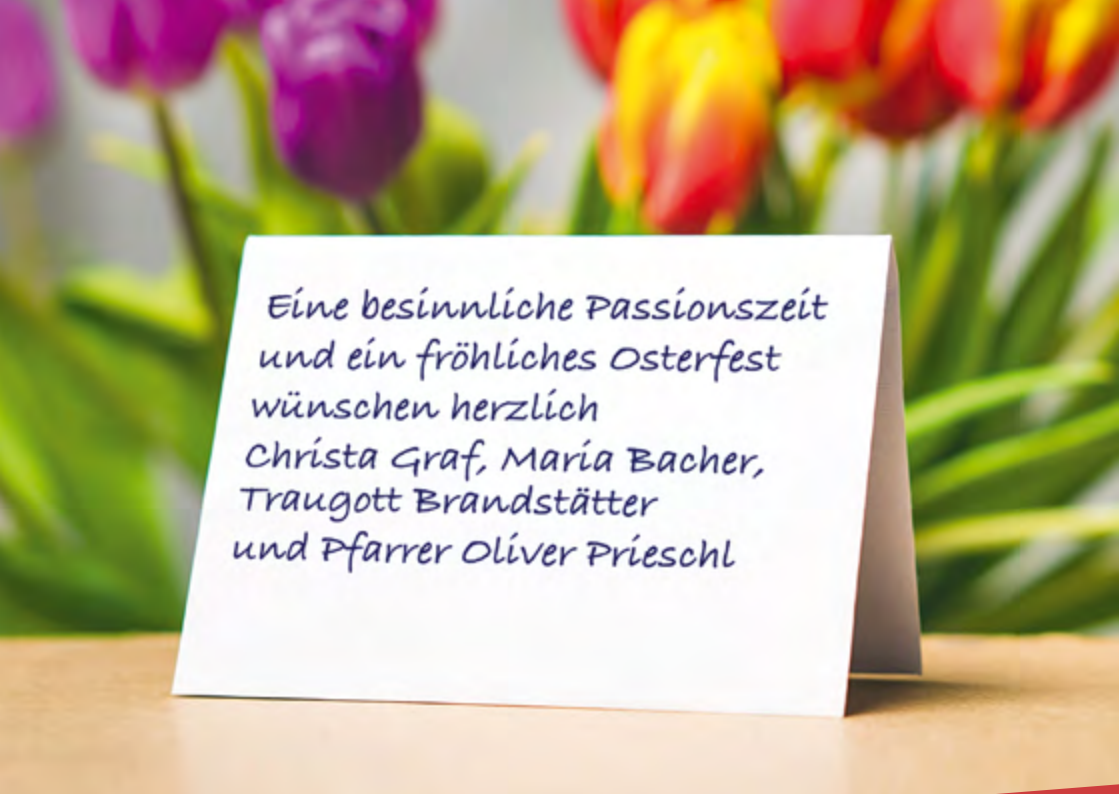
Angelika Peitler 0699 / 188 77 238

Tel. erreichbar in den Bürozeiten:
 Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Pers. Sprechstunden im Pfarramt:
 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 07.03.2019
 Donnerstag, 04.04.2019
 Donnerstag, 09.05.2019
 Donnerstag, 06.06.2019

Post 9861 Eisentratten 23
 E-Mail kb.eisentratten@gmx.at



Eine besinnliche Passionszeit
und ein fröhliches Osterfest
wünschen herzlich
Christa Graf, Maria Bacher,
Traugott Brandstätter
und Pfarrer Oliver Prieschl

Impressum

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes
Lieser- und Maltatal

Absender: Trebesing 18, 9852 Trebesing

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender

Medieninhaber und Kontakt

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden im
Lieser- und Maltatal, Körperschaft öffentlichen
Rechts Trebesing 18, 9852 Trebesing

Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden im
Lieser- und Maltatal, vertreten durch
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und
Christa Graf (Vorstandsvorsitzende)

Grafik & Layout

Michaela Glawischnig

Hersteller

gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis

Titelbild: 500px.com/birdyfamily

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

Bank

IBAN
BIC

Raiffeisenbank Liesertal
AT81 3946 4000 0043 9224
RZKTAT2K464